

Die drei Schwestern

Gemäßigt

1. Es war ein Mark-graf ü - berm Rhein, der hatt drei schö - ne Töch - ter - lein, der
2. "Ei Mäd - chen, du bist viel zu fein, du gehst gern mit den Her - re - lein." du
3. Und als die sie - ben Jahr um war'n, das Mägd - lein fing zu krän - keln an. das

1. hatt drei schö - ne - Töch - ter - lein, zwei Töch - terfrüh hei - ra - ten weg, die dritt'
2. gehst gern mit den Her - re - lein." "Ach nein, ach sein das tu ich nicht, mei -
3. Mägd - lein fing zu krän - keln an. "Ach Mägd - lein wenn du krank willst sein, so



1. hat ihn ins Grab ge - legt. Dann ging sie singn vor Schwes - tern Tür: "Ach
2. ne Ehr mir viel lie - ber ist." Sie dingt das Mägd - lein ein halb Jahr, das
3. sag, wer sind die El - tern dein?" "Mein Va - ter war Mark - graf überm Rhein, ich

1. braucht ihr kei - ne Dienst-magd hier?" Ach, Braucht ihr kei - - ne Dienst-magd hier?"
2. Mägd - lein dient ihr sie - ben Jahr, das Mägd - lein dient ihr sie - ben Jahr.
3. bin sein jüng - stes Töch - ter - lein." Ich bin sein jüngi - - stes Töch - ter - lein."

4. "Ach nein, ach nein, das glaub ich nicht, daß du mein jüngste Schwester bist."
"Und so du es nicht glauben willst, so geh an meine Kiste hin,
darinnen liegt ein feines Band, dir ist es von der Mutter bekannt.

5. Und in der Ecke liegt ein Ring, da steht meines Vaters Name drin."
und als sie es gesehen hat, da rannen ihr die Tränlein ab.
"Ach, hättest du mirs längst gesagt, daß du mein liebe Schwester warst.

6. Ach, bringt mir Weck, ach bringt mir Wein, es ist mein jüngstes Schwesterlein!"
"Ich will kein Wein, kein Wecken mehr, sechs Brettlein nur sind mein Begehrt,
sechs Brettlein nur sind mein Begehrt."



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Die drei Schwestern](#)

Komponist: [Friedrich Silcher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)